

# Bauen Wohnen Leben®

Menden | Iserlohn | Arnsberg | Lüdenscheid | Dortmund

Ausgabe Dezember 2013



## Inhalt:

### 1 Wir bauen für Generationen

Die maßgeschneiderte Wohnung

### 2 Vorsicht ist besser

Präventionstipps „Einbruch“

### 3 Der Weihnachtsbaum

Der Deutschen liebste Deko

### 4 Der Winterdienst:

Die lästige Pflicht

### 5 Rette sich, wer kann!

Tipps und Tricks zum Überwintern von Pflanzen

## Rätselspaß

### 6/7 Fitbleiben über die Feiertage

Agnes Dieckow von „AktiVita“ zeigt, wie es funktioniert

### 8 Endlich Schnee!

Dauerbrenner Schlittenfahren

## Aktion: Mieter werben Mieter

### 9 Kinderadvent

Aktion am Markt-Markt

### 10 Wohnträume werden wahr

Neubaugelände „Hinterm Garten“

### 11 Mitarbeiterportrait:

Dominik Kuß

### 12 Omas Klassiker

Vanillekipferl

## Passende Wohnung zur passenden Lebenssituation

# „Wir bauen für Generationen“

**Weitergedacht: Die GBS findet die perfekte Wohnung für Ihre Lebenssituation und Ihren Geldbeutel.**

Gehen wir vom Normalfall aus: Wenn man eine Wohnung sucht, muss man sich durch viele Inserate wühlen – zu klein, zu groß, zu teuer. Wie wäre es mit einer Wohnung, die auf Anhieb passt? Eine Wohnung, die Ihrer Lebenssituation entspricht – natürlich zu fairen GBS-Preisen? Wenn man eine Wohnung sucht, dann meist sofort. Die GBS weiß das.

Wohnungen für Rentner, Singles, Alleinerziehende, junge Familien oder Auszubildende – in der passenden Größe und dem passenden Preis.

„Getreu dem Motto: Wir bauen für Generationen“, sagt Karl-Heinz Borggraeve und lacht. Die GBS passt sich an: Ihrer Lebenslage und Ihrem Budget. „Bei uns steht der Mensch eben im Mittelpunkt“, so Borggraeve weiter. Und das beweist die Mendener Wohnungsbaugesellschaft prompt: Die GBS denkt weiter. Wer als Rentner eine Wohnung sucht, der bekommt eine neue Heimat in passender Größe, passendem Wohnumfeld und in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten oder Ärzten. Genauso ist es für Alleinerziehende, Singles, junge Familien oder Auszubildende: Die GBS



findet Ihr persönliches, perfektes Domizil. Man wolle eben nicht zu den geldgierigen Spekulanten gehören, die ihre Bewohner „ausnehmen“ um des Profits Willen – der Mensch solle gut leben können und sich wohlfühlen, so Karl-Heinz Borggraeve.

Weitere Informationen unter: [gbs-menden.de](http://gbs-menden.de)







Beratung der Polizei NRW Prävention Einbruch

## Vorsicht ist besser als Nachsicht

**Die Polizei NRW berät zur Einbruchsvorbeugung: Die richtige Kombination aus Vorsicht und technischem Schutz.**

Ein Einbruch hinterlässt Spuren – in jeder Hinsicht. Nicht nur Wohnung, Hab und Gut und persönlichste Schätze fallen den Kriminellen zum Opfer – auch für die Psyche der betroffenen Person hat ein Einbruch oft langanhaltende Folgen. Damit es erst gar nicht soweit kommt, rät die Polizei NRW zu Vorsichtsmaßnahmen und zeigt, wie Jeder sich und seine vier Wände schützen kann.

Auf der einen Seite steht das Verhalten der Bewohner: Einbrecher kennen jedes Versteck. Den Schlüssel unter die Fußmatte oder in den Blumenkasten zu legen, ist also keine gute Idee – auch auf die Gefahr hin, dass man sich ausperren könnte. Ständiges Verschließen der Türen und der Fenster auch in oberen Stockwerken ist ein Muss – genauso das Abschießen der Türen, wenn

man die Wohnung verlässt. Sogar das Steckenlassen des Schlüssels von innen kann gefährlich werden: Hat eine Tür eine Glasfüllung, erleichtert das den Einbruch sogar. Rollläden sollten nur nachts heruntergelassen werden – an-



sonsten entsteht schnell der Eindruck, die Bewohner seien nicht da.

Vorsicht ist auch im Umgang mit Wertgegenständen geboten: Sie sollten niemals offen herumliegen. Die Polizei rät hier zu einem Tresor oder einem Schließfach bei der Bank. Tipp: Eine Wertgegenstandsliste kann hilfreich sein. Alle Wertgegenstände sollten erfasst und beschrieben sein, schwer zu beschreibende Dinge auch fotografiert.

Auch in Sachen Technik kann man viel verbessern: Das Nachrüsten der Fenster und Türen durch geeigneten Einbruchschutz bietet sich an – auch einfache Gitter erfüllen an Kellerschächten ihren Zweck. Klar ist natürlich, dass ein Schloss immer ausgetauscht werden sollte, wenn ein Schlüssel verloren gegangen ist. Mit der technischen Nachrüstung ist also die Sicherheit der eigenen vier Wände deutlich verbessert – noch wichtiger ist aber Vorsicht. **Ihr Eigentum ist wertvoll – schützen Sie sich und Ihre Wohnung!**

Fakten rund um den Weihnachtsbaum

## Der Deutschen liebste Weihnachtsdeko: Der Tannenbaum

**Woher bekomme ich ihn? Wie viel kostet er? Welche Auswahl gibt es? Und vor allem: Wie werde ich ihn wieder los?**

Für viele Mitbürger ist der Kauf des Weihnachtsbaumes ein lieb gewordenes alljährliches Ritual. Hier die wichtigsten Fakten rund ums Thema „Weihnachtsbaum“.

**Wo bekomme ich den perfekten Weihnachtsbaum?**

Viele Bauern oder Förster verkaufen die frisch geschlagene Tannen, Fichten oder auch Kiefern im ländlichen Umfeld. Im Sauerland werden Weihnachtsbäume für den Verkauf auf hiesigen Märkten herangezogen, eine große Anzahl eher preiswerter Bäume haben schon eine lange Anfahrt hinter sich und fangen dementsprechend relativ früh an zu nadeln, sie kommen aus Polen, Ungarn und Dänemark. Das liegt vor allem daran,



dass Deutschland den Bedarf von 20 bis 25 Millionen der Nadelbäume nicht aus eigener Anzucht decken kann.

**Wie viel kostet eine Tanne im Schnitt und welche Auswahl habe ich?**

Mit rund 30 Euro kann man bei einer 1,50 Meter hohen Tanne rechnen. Damit sind die Bäume nicht teurer als in den letzten Jahren – der Preis hat sich gehalten. Am beliebtesten ist übrigens die Nordmanntanne, ihre weichen Nadeln halten sich gut, allerdings fehlt ihr der typische weihnachtliche Tannenduft – aber auch Fichten oder Blautannen werden gern in deutschen Wohnzimmern aufgestellt.

**Wie entsorge ich meinen Weihnachtsbaum?**

Nach den Feiertagen sammeln die städtischen Entsorgungsbetriebe an einem Stichtag die Weihnachtsbäume ein und entsorgen sie kostenlos. Bitte die ausgedienten Bäume nicht einfach irgendwo draußen hinlegen, sondern an die nächste Straße bringen.





## Der Winterdienst:

Was getan werden muss und wer verantwortlich ist.

## Die lästige Pflicht

### Aufstehen, Schneeschieben, Streuen -

und das, obwohl es noch stockdunkel ist. Das Schieben und Streuen gehört nicht zu den schönsten Aufgaben von Mietern und Hauseigentümern. Aber es ist gesetzlich verpflichtend – und das zu Recht. Mit dem richtigen Streumittel und dem nötigen Wissen rund um die lästige Pflicht wird die Sicherheit auf Bürgersteigen und Zuwegungen erheblich verbessert. Wir verraten, was man darf, was man muss und wie man den winterlichen Dienst am besten erledigt.

### Wann muss der Winterdienst erledigt sein und wo?

Der Gesetzgeber verpflichtet nicht nur zum Winterdienst, er schreibt auch die genauen Uhrzeiten vor. Am Wochenende darf die Bürgerpflicht etwas später erfüllt werden – das entscheidet jede Kommune für sich. Auch bei der GBS müssen die Mieter den Weg zur Haustür selber räumen. (siehe Infokasten!)

### Wie viel Fläche muss begehbar sein und womit wird gestreut?

Mindestens ein Meter bis 1,50 Meter muss frei begehbar sein. Auch das beschließt jede Kommune für sich selbst – nachmessen tut das jedoch keiner. Faustregel: Mindestens zwei Personen müssen bequem nebeneinander gehen können. Zu den Streumitteln: Am effektivsten ist Salz. Das aber ist umweltschädlich und oftmals sogar verboten. Besser sind abstumpfende Streumittel wie Split, Sand oder Kies. Übrigens: Die GBS-Hausordnung verpflichtet die Mieter zu abstumpfenden Streumitteln – die sind im Gegensatz zu Salz nicht umweltschädlich.

### Was passiert, wenn es passiert ist?

Sollte tatsächlich eine Person auf einem nicht geräumten Weg stürzen und sich verletzen, ist die Mietergemeinschaft verantwortlich – zumindest bei der GBS. Eigentlich ist das Räumen Aufgabe der Stadt. Diese darf die Aufgabe aber durch Verordnungen auf die Bürger abwälzen – und tut das in aller Regel auch.

## Rette sich, wer kann

Tipps und Tricks zum Überwintern von Pflanzen: Was darf ich draußen stehen lassen und was nicht?

### Ein eiskalter Winter und die Balkon-Flora stirbt dahin: Mit einfachen Mitteln kann man der kalten Jahreszeit trotzen – und rettet seine Pflanzen.

Der Winter wird kalt – das ist sicher. Für viele Balkonpflanzen zu kalt: Der verfrühter Tod der Pflanze lauert in der frostigen Jahreszeit. Hereinholen, einwickeln oder einfach stehen lassen? Wir zeigen, was man beachten sollte.

Ist die Pflanze nicht winterhart, muss sie im Inneren ihr Dasein fristen. Auch hier gibt es einiges zu beachten: Trocken, dunkel und kühl lagern und vorher zurückschneiden – so kann die Pflanze kei-



ne Kraft in das Wachstum verschwenden. Anders bei winterharten Pflanzen. Wichtig ist: Nur weil die Pflanze winterhart ist, kapituliert auch sie bei Extremtemperaturen vor der Witterung. Topfpflanzen kann man zusätzlich schützen, indem der Topf mit Vlies oder Jute umwickelt wird – das schützt die Erde im Topf. Oder: Eine Styroporplatte, die die Wurzeln effektiv schützt. Fichtenreisig auf der Erde sorgt für gute Belüftung. Winterharten Pflanzen sind besser geschützt, wenn man sie nicht zurück schneidet. Steht die Pflanze – möglichst – geschützt vor Wind und Wetter und wird in den frostfreien Perioden gegossen, kommt sie gut durch den Winter und in das neue Frühjahr.

## WER WANN WO RÄUMEN MUSS

**Menden:** Hier muss werktags bis sieben Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr geräumt werden. Bis 20 Uhr abends müssen Schnee und Glätte laufend beseitigt werden. Nach 20 Uhr entstandene Glätte und Behinderungen durch Schnee müssen am Folgetag bis 7 Uhr, bzw. 9 Uhr an Sonn- und Feiertagen entfernt sein.



## Finde die Fehler!

Wieviele Fehler haben sich im rechten Bild eingeschlichen? Senden Sie uns die richtige Zahl und gewinnen Sie einen dieser attraktiven Preise:

1. Preis: 10er Karte „AktiVita Pro“
2. Preis: 10er Karte Sauna
3. Preis: 10er Karte Cardio-Training und Fitness

Die Preise sind einzulösen bei

**AktiVita**

Nur ausreichend frankierte Postkarten mit vollständigem Absender kommen in die Endziehung. Die Gewinner werden ausgelost. Telefonnummer nicht vergessen, damit wir Sie über den möglichen Gewinn benachrichtigen können.

Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2013.

Schicken Sie die Lösung an:

info@gbs-menden.de  
oder per Postkarte an:  
GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Hedwig-Dransfeld-Str. 9  
58708 Menden

Die Gewinner des Schmetterling-Suchspiels wurden benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch!







## Fitbleiben über die Feiertage

... geht nicht? Gymnastiklehrerin Agnes Dieckow von „AktiVita“ zeigt, wie es funktioniert.



Die Zeit der Besinnung, die Zeit des gemütlichen Beisammenseins, die Zeit von Gänsebraten, Christstollen und Glühwein: Die winterlichen Feiertage machen so manchem Diätplan einen Strich durch die Rechnung. Dabei ist es eigentlich ganz einfach, auch über Weihnachten das Gewicht zu halten. Ein bisschen Bewegung – gerne auch im eigenen Wohnzimmer. Agnes Dieckow weiß, wie es geht und vor allem, worauf man achten muss.

### Nicht vergessen: Aufwärmen!

Damit der Kreislauf in Schwung kommt, darf ein kleines Warm-up nicht fehlen. Einfach zum Lieblingslied drei bis vier Minuten auf der Stelle marschieren und der Körper ist aufgewärmt.

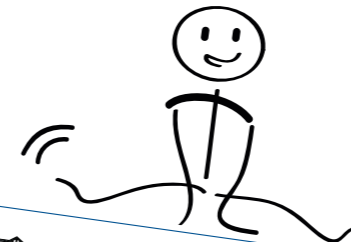
### Übung 1: Bauchmuskelkräftigung

Bei dieser Übung wird der Kopf von den Händen gestützt, während man entspannt auf dem Rücken liegt. Um die Bauchmuskulatur zu kräftigen, empfiehlt Agnes Dieckow, den Oberkörper in Richtung Körpermitte zu heben und ihn wieder zu senken – ähnlich den typischen „Sit-ups“.

Zwischen Brustbein und Kinn sollte eine Faust passen. Bitte dabei nicht am Kopf herumreißen! Die Hände unterstützen lediglich die Aufwärts- und Abwärts-Bewegungen des Oberkörpers.

### Alternative:

Um den typisch weiblichen Pölsterchen zu Leibe zu rücken, können stattdessen auch die Beine gerade nach oben gestreckt werden. Das Gesäß sollte dieser Richtung folgen und sich ebenfalls heben und senken – eine Abrollbewegung entsteht.



GBS  
Wir bauen für Generationen.  
**AktiVita**  
Meine Fitness- und Saunawelt in Menden



Übung 1



Alternative



Übung 2



Übung 3

### Übung 2: Der Vierfüßlerstand

Zuerst begibt man sich auf alle Viere. Das Knie sollte in einem rechten Winkel geknickt sein. Ein Bein wird gerade vom Körper weggestreckt, der Arm, der diagonal zum Bein liegt, ebenfalls. Wichtig: Die Gelenke der Standbeine sollten übereinander liegen – das wirkt entlastend. Der Rücken sollte dabei möglichst gerade gehalten werden. Natürlich sollte abgewechselt werden: Das andere Bein und der andere Arm dienen dann als Stütze.

### Übung 3: Oberschenkelkräftigung

Bei der dritten Übung legt man sich auf die Seite. Das Knie, auf dem man liegt, wird um circa 45 Grad eingeknickt – die Zehen sollten vom Körper weg zeigen. Auch hier sollten die Hüftgelenke übereinander liegen. Der Kopf wird am Oberarm, der ausgestreckt auf dem Boden liegt, abgelegt. Auch wenn es bequemer ist: Den Kopf nicht mit der Hand abstützen.

Das andere Bein – ebenfalls angewinkelt – wird nun vom Körper weg in die Luft gestreckt und wieder auf das andere Bein gelegt. Das kräftigt den äußeren Oberschenkelmuskel. Wichtig: Auch hier bitte regelmäßig die Seite wechseln.

### Praktische Tipps:

Auf eine fließende Atmung achten! In der Anspannungsphase der Übung wird ausgeatmet, in der Entspannungsphase eingeatmet – nicht andersherum.

Ausgewogen trainieren – wenn der Bauch trainiert wird, auch den Rücken trainieren!

Damit das Training Wirkung zeigt, reichen pro Übung 3 Sätze für eine Seite à 10 bis 15 Wiederholungen.

### Hinweis:

Die richtigen Angebote, um im neuen Jahr durchzustarten, erhalten Sie in der Fitness- und Saunawelt AktiVita. „Im Moment bieten wir Hatha-Yoga an – und natürlich unsere besonders beliebten, gelenkschonenden Wassergymnastikkurse“, sagt Agnes Dieckow.





# Endlich Schnee – viel Spaß beim Schlittensfahren!

Dauerbrenner Schlittensfahren: Kostenloser Spaß in der kalten Jahreszeit.

Seit Generationen heißt es: Schlittensfahren ist der ideale Winterspaß für Groß und Klein. Im Stadtgebiet von Mendens die richtige Schlittensfahrstrecke zu finden, ist jedoch gar nicht so einfach. Die Areale liegen oft versteckt in Mendens Ortsteilen. Welches ist ein städtisches Grundstück – welches ein privates? Wo darf ich legal Schlittensfahren?

Und vor allem: Wo macht es richtig Spaß?

### Sporthalle am Salzweg Lendringsen:

An der Sporthalle am Salzweg in Lendringsen ist im Winter einiges los: Sobald der erste Schnee fällt, tummeln sich viele Schlittensfahrer am Hang zwischen Salzweg und Erich-Kästner-Straße. Ein Ende findet der ausreichend steile Hang am Zaun zu einer Kindertagesstätte. Weil die breite Wiese ein städtisches Grundstück ist, macht das Schlittensfahren hier doppelt Spaß – ganz ohne Konsequenzen also... es sei denn, man fährt in den Zaun am Ende des Hanges.

### Sieben Püchelkes

Auf den breiten, abschüssigen Wiesen am Gelben Morgen hatten schon unsere Eltern und Großeltern ihren Spaß. Aufpassen: die „Püchelkes“ machen ihrem Namen alle Ehre!

### Am Gaxberg

Zwar liegt der Gaxberg sehr versteckt und etwas außerhalb des Stadtzentrums, dem Schlittenspaß tut das aber keinen Abbruch. Ein langer Hang, nicht zu steil und viel Platz zum Abbremsen – der perfekte Ort zum Austoben mit Kindern. Die Straße „Über'm Gaxberg“ ist eine Seitenstraße der Landhauser Straße in Richtung Iserlohn. Was im Sommer eine Weide ist, wird im Winter zum Austragungsort des einen oder anderen Rodelrennens.



# Kinderadvent 2013 am **MARKANT**-Markt Das Angebot ist groß

Der Kinderadvent am Papenbusch bietet wieder reichlich Programm für die Kleinen.

Familiär, gemütlich, weihnachtlich – zur Einstimmung auf die Festtage darf ein Adventsmarkt nicht fehlen. Auch nicht am Papenbusch: Der Kinderadvent am 14. Dezember von 14 bis 17 Uhr ist fester Bestandteil für viele Mitglieder der GBS. Kein Wunder: Das Angebot ist groß.

Gebrannte Mandeln, Waffeln, Bratwurst? Einen Kinderpunsch oder Cappuccino? Bei niedrigen Temperaturen wird für die passende Verpflegung gesorgt: Das leibliche Wohl ist gesichert – Weihnachtsstimmung inklusive. Selbst der Weihnachtsmann findet den Weg auf dem Parkplatz vor dem GBS-MARKANT-



Markt und dem AktiVita. Und natürlich: Ob Schneemänner aus Pfeffernüssen und Dominosteinen, Kärtchenbasteln mit dem weihnachtlichen „Wunsch für die Welt“ oder Schmücken der Weihnachtsbäume, die Kleinen werden reichlich unterhalten.

Passend dazu hat die Fitness- und Saunalandschaft AktiVita Tag der offenen Tür – Interessierte sind herzlich willkommen. Das Fitnesscenter am Papenbusch bietet Babyschwimmen und Kinderlernschwimmen an – Sport und Fitness im allgemeinen natürlich auch. Hier haben um 15 Uhr auch die Kindertanzgruppen „NoEnemies“ und „Daggys Dance Crew“ unter Leitung von Trainerin Dagmara Szlachta ihren großen Auftritt. Getreu dem Motto: Von Kindern für Kinder.

**AktiVita**



# „Suchen Sie sich Ihren neuen Nachbarn selbst aus!“

Machen auch Sie mit bei der B&S/GBS-Aktion „Mieter werben Mieter“. Wenn Sie in Ihrem Freundes-, Bekannten- oder Verwandtenkreis neue Mieter für eine Wohnung unserer Baugenossenschaft gewinnen, erhalten Sie von uns als Dankeschön einen **GBS MARKANT-Einkaufsgutschein über 30 Euro**.

Ihre Prämie wird fällig bei Unterzeichnung des Dauernutzungsvertrages zwischen dem neuen Mieter und der GBS (nicht gültig bei Wohnungswechsel innerhalb der GBS-Wohnungen). Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir auch jeden von Ihnen vorgeschlagenen Mietinteressenten einer üblichen

Bonitätsprüfung unterziehen müssen und uns somit das Recht der Ablehnung eines einzelnen Interessenten vorbehalten. Für den Vertrag bzw. den Nachweis eines Mietinteressenten reichen Sie einfach den unten stehenden Vordruck an uns ein. **Also dann: Augen und Ohren offen halten - wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!**

<p>✂ Ich habe die GBS weiterempfohlen:</p> <p>Nachname _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Straße, Hausnummer _____</p> <p>PLZ, Ort _____</p> <p>Datum, Unterschrift des Werbers _____</p>	<p>✂ Ich interessiere mich für eine Wohnung bei der GBS:</p> <p>Nachname _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Straße, Hausnummer _____</p> <p>PLZ, Ort _____</p> <p>Datum, Unterschrift des Interessenten _____</p>
--	--







## Der ganz persönliche Wohntraum... ...die GBS erfüllt ihn – im Neubaugebiet „Hinterm Garten“



Ein prasselndes Kaminfeuer – perfekt für die kalten Wintermonate. Damit Sie es auch bald schon so gemütlich haben können: Das Baugebiet „Hinterm Garten“ in Schwittenwartet auf Sie. „Die ruhige Lage mit optimaler Verkehrsanbindung und Innennähe ist perfekt geeignet für das Familienglück in den eigenen vier Wänden“, weiß GBS-Geschäftsführer Thomas Gerles. Ruhig, zentral, idyllisch: Auf Grundstücken mit 487 bis 767 Quadratmetern entstehen da ganz persönliche Wohnräume. Auch Ihre?

Weitere Infos unter [www.gbs-menden.de](http://www.gbs-menden.de).

Interessenten sollten sich umgehend mit der GBS-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hedwig-Dransfeld-Straße 9 in Menden in Verbindung setzen. Für einen telefonischen Kontakt sind die Mitarbeiter der GBS unter 0 23 73 / 96 70 0 erreichbar.



## Familiär und immer ein zuverlässiger Partner Portrait Dominik Kuß



Immer irgendwie mit der GBS verbunden: Dominik Kuß. Was der Auszubildende selber über seinen neuen Arbeitgeber denkt und woran er das fest macht.

Wir reisen zurück: 1997. Dominik Kuß ist drei Jahre alt, als seine Eltern mit der GBS ein Haus bauen – sein Zuhause. Heute ist Dominik Kuß, 18-jährig mit Abitur, immer noch verbunden mit der GBS. In diesem Sommer bekam er die Chance auf eine Ausbildungsstelle als Immobilienkaufmann – und ist sich sicher: „Die GBS ist nicht nur ein zuverlässiger Arbeitgeber – sie ist immer ein zuverlässiger Partner.“

„Wir bauen für Generationen“ lautet es bei der GBS. Dominik Kuß ist das Beispiel: Nicht nur sein langjähriges Zuhause wur-

de mithilfe der GBS auch tatsächlich zum Zuhause, nicht nur seinen Wunschberuf kann er dank der GBS erlernen, auch als Abiturient kommt er bei der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft unter – im GBS MARKANT-Markt am Pampusbusch als Aushilfe.

Was machte die Arbeit bei der GBS für sie so attraktiv, Herr Kuß? „Das Betriebsklima – definitiv.“

Die Arbeit sei familiär, findet Dominik Kuß. Familiär ist da auch das Versprechen, das sich die GBS auf die Fahne geschrieben hat. „Wir bauen für Generationen“ – das hat die GBS bewiesen. Sie bietet altersgerechtes Wohnen, aber auch Wohnungen für junge Menschen zu attraktiven Preisen“, so Kuß weiter.

Dominik Kuß hat Spaß an seinem neuen Beruf. Seine Aufgaben? Vielfältig. Von der Telefonzentrale, über Wohnungsabnahmen und –übergaben bis hin zu Mietverträgen, die er bereits geschrieben hat. Die Theorie fände er interessant – der direkte Kontakt zu den Mietern aber, der mache ihm Spaß.

Schnell fällt auf: Dominik Kuß fühlt sich wohl bei der GBS. Das macht die GBS aus. Genauso wie der Draht zum Mieter selber.

„Die GBS ist rund um die Uhr für Mieter erreichbar, sie ist immer für die Mieter da“, sagt Dominik Kuß.

Seine Antwort auf die Frage, ob er selber Mieter werden würde bei der GBS, überrascht wenig: „Ja, das würde ich!“







## „Omas beste Plätzchen“ Vanillekipferl, am besten selbst gemacht

Plätzchen und Weihnachtsgebäck in allen Läden sind die ersten Vorboten der gemütlichsten Zeit im Jahr. Jahreszeit.. Aber warum kaufen, wenn selber backen viel mehr Spaß macht? Wir zeigen Ihnen Omas Gebäck-Klassiker – ganz einfach, ganz schnell, ganz lecker.

### Zubereitung:

Eier trennen, das Eigelb schaumig rühren. In einer Schüssel das Mehl mit dem Eigelb und dem Puderzucker gut verrühren. Vanillemark, Salz, Mandeln und Butter dazugeben und die Masse durchkneten. Die Arbeitsfläche mit Mehl bestäuben und der Teig mit den Händen kneten, anschließend den Teig für 30 Minuten kalt stellen, dann aus dem Teig ca. 5 cm dicke Rollen formen. Kurz kaltstellen und danach 1/2 cm dicke Scheiben abschneiden und zu Kipferln formen. Bei 200°C (Umluft) ca. 10 Minuten backen, bis die Kipferl goldbraun sind. Noch heiß mit zerlassener Butter bepinseln und in reichlich mit Vanillezucker gemischtem Puderzucker wälzen.

### Zutaten:

250 g Mehl  
80 g Puderzucker  
2 Eigelb  
Mark einer Vanilleschote  
1 Prise Salz  
150 g gemahlene Mandeln  
150 g Butter

Mehl für die Arbeitsfläche, etwas zerlassene Butter, Puderzucker und Vanillezucker



Damit die Plätzchen auch so gut schmecken wie damals bei Oma: Der GBS-MARKANT-Markt am Papenbusch hält ein vielfältiges Angebot an besten Backzutaten für Sie bereit. Die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne, das Richtige zu finden.



### Impressum:

#### Herausgeber:

Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Menden und GBS-Wohnungsbaugesellschaft mbH,  
58708 Menden, Hedwig-Dransfeld-Straße 9, [www.gbs-menden.de](http://www.gbs-menden.de)

#### Redaktion und Grafik:

Kathrin Heckmann, Silas Schefers, Silke Koscianski

#### Fotos:

papenbusch media GmbH, [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)

#### Verlag, Redaktion, Grafik:

papenbusch media GmbH, 58706 Menden, Unnaer Straße 50

Verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Borggraefe • Bauen Wohnen Leben® ist die Zeitschrift der GBS und B&S in Menden.

**Schön, hier zu leben!**

